

Kunststoff-Lagerbehälter aus PE werden in den Größen 1.000 bis 4.000 Liter in natur und schwarz geliefert. Sie haben serienmäßig einen oberen Domdeckel DN 400 und einen unteren Anschlussflansch zum Verbinden der Behälter mit dem standardisierten Zubehör „untere Umlaufleitung“.

Hochmolekulares Polyethylen (HD-PE) im Blasformverfahren verarbeitet, hat als Wandwerkstoff für großvolumige Behälter viele Vorzüge. Der von Dehoust eingesetzte Werkstoff ist physiologisch einwandfrei und entspricht der KTW Leitlinie des Umweltbundesamtes und der KSW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes in Verbindung mit DVGW Arbeitsblatt W270. HD-PE ist widerstandsfähig gegenüber vielen Füllgütern.

Für die Lagerbehälter Typ PE-D 2.500 bis 4.000 Liter mit oberem Reinigungsdom aber ohne unteren Flansch existieren bei der Verwendung als Einzeltank allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für verschiedene nichtbrennbare Flüssigkeiten (ABZ Z-40.21.138). Ein eventuell vorhandener unterer Anschlussflansch darf in diesem Fall nicht aufgebohrt werden.

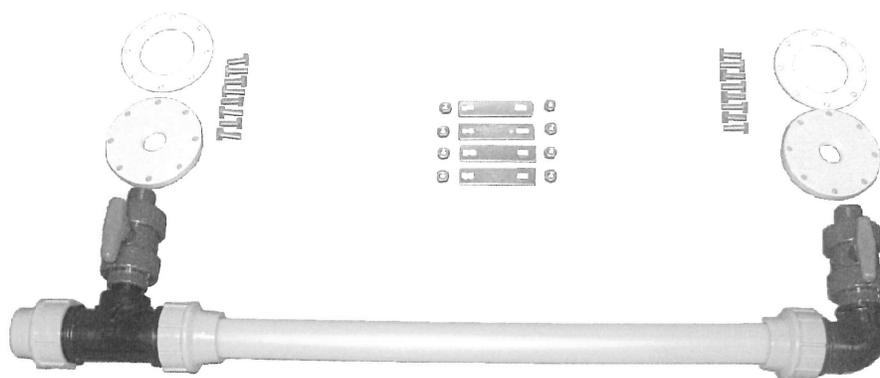
Die Behälter sind ausgelegt für Füllgüter mit einer Dichte von bis zu 1,15 kg pro dm³. Sollen Füllgüter mit höherer Dichte eingesetzt werden, bitten wir um Rücksprache. Eine wechselweise Befüllung der Behälter mit verschiedenen Füllgütern ist zu vermeiden. Lagerbehälter Typ PE-DF sind ausgelegt für Dauertemperaturen von maximal 30 °C; Spitzentemperaturen von 40 °C sind nur dann zulässig, wenn sich das Material nicht deutlich über 30 °C erwärmen kann. Bei höheren Temperaturen sinken die

Festigkeitswerte von HD-PE extrem ab, so dass die Statik nicht mehr gewährleistet ist. Für höhere Temperaturen bieten wir geschweißte Behälter aus PE-Platten und auch PP an.

Die Behälter bzw. die Behälterbatterien werden auf glattem tragfähigem Untergrund aufgestellt. Es ist darauf zu achten, dass der Behälterboden vollflächig auf dem Untergrund aufliegt. Bei häufig wechselnden Füllständen empfehlen wir die Aufstellung im Betonbett bis Ende Bodenradius bzw. Abstützungen bei der unteren und mittleren Bandage. Im Einzelfall beraten wir Sie gerne.

Zur Verbindung der Behälter untereinander empfehlen wir die von uns entwickelten Zubehörteile (Verbindungsleitung mit/ohne Einzelabsperrung, Absperrhahn 1 1/2“ bzw. 2“, Anschlussflansch). Diese werden am Flanschring befestigt. Vorher das PE-Material innerhalb des Ringes auf max. 70 mm aufbohren bzw. bei Bestellungen angeben: „Flansch aufgebohrt“.

Spezielle Verbindungsflaschen, die an der obersten und untersten Bandage jeweils hinten und vorne montiert werden, sorgen für den richtigen Tankmittenabstand, 760 mm für PE 1100 bis 2000, 1035 mm für PE 2500 bis 4000 Liter. Der Tankmittenabstand bei PE Tanks 1000 beträgt 870 mm. Von festen Wänden sollten die Tanks bzw. die Tank-Batterie einen Abstand von mindestens 5 cm haben. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Spannungen auf die Behälter übergehen. Vermeiden Sie deshalb starre Leitungsverbindungen und achten Sie auf die richtige Schraubenlänge.



Die von uns gemachten Angaben entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann aus ihnen allerdings nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Gerne stehen wir Ihnen zu weiteren Auskünften zur Verfügung. Die einschlägigen Regelungen auf nationaler und regionaler Ebene sind zu beachten.